



In den Morgenstunden war es an der Wand noch angenehm kühl, sodass die Karawane gut vorankam.

BILDER: FRITZ INNIGER

# Bedächtiger Aufstieg

**ADELBODEN** Auch in diesem Jahr führten der schneearme Winter und die milden Frühlingstemperaturen zu einem schnellen Vorantreiben der Vegetation auf der Engstligenalp. Bahn frei für die Kühe, welche die Ebene im Zickzackkurs erklimmen.

FRITZ INNIGER

Am vergangenen Samstagmorgen zeigte das Thermometer unter dem Birg nur gerade plus sieben Grad. Doch diese Temperatur war für das Vieh sowie für dessen Treiber eine gute Voraussetzung. Denn so kamen die rund 500 Herdentiere rascher ans Ziel – auf die Engstligenalp, wo sie die nächsten 100 Tage verbringen werden.

Nebst Hundegebell sowie «choem-choem»- und «hoi-hoi»-Rufen von Anführern und Treibern der Herde hallte ebenso ein wunderbares Echo des vielfältigen Glockengeläutes von den Fels-

wänden wider. Dieses vermengte sich mit dem Rauschen des Wasserfalls, was für den aufmerksamen Hörer wie ein wunderliches Konzert klang.

Die Engstligenbahn war schon um fünf Uhr in Betrieb. Schon um diese Zeit war das Bergrestaurant offen, sodass Frühaufsteher dort mit einem reichhaltigen Älpler-Zmorge ihre knurrenden Mägen stillen und füllen konnten, um anschliessend das Aufzugsspektakel zu bewundern. Schon zu früher Stunde strahlte der von der Morgensonne golden beschienene Wildstrubel dem Engstligental entgegen.

Damit die Sennen nicht erst am Morgen die im Birgwald verstreuten Tiere suchen mussten, trieben einige der Älpler schon am Vorabend ihr Vieh zusammen und hielten es über Nacht in einem Gehege oder im Stall.

Nicht alle besitzen jedoch ein solches Gehege. Immer noch gab es einige, die erst ihr Vieh zusammentreiben mussten und erst danach losziehen konnten, um das Vieh über den schmalen Felspfad mit nahezu 600 Stufen durch die Engstligenwand auf die Alp zu treiben. Vor dem Zügeltag war bereits das Kleinvieh mit einer dafür geeigneten Transportbahn auf die Engstligenalp befördert worden, was ebenfalls viel Zeit einsparte.

### Essen und Trinken in einem

Oben auf der Alp präsentierte sich am frühen Morgen auf der Engstligenalp ein

wunderbares Bild. Das Gras war mit grossen und schweren Tautropfen behangen und als die ersten wärmenden Sonnenstrahlen über dem Grat zwischen Lohner und Tschingellochtighorn hervorstrahlten, verwandelten diese die am Gras hangenden Tropfen gleich in einen silbernen Teppich. Die auf der Alp ankommenden Tiere hatten so Nahrung und Wasser in einem. Nachdem die Kühe gemolken waren, wurde Käse gemacht.

Bei der «Bärglegli» wurden Sennen und Treiber von der Direktion der Engstligenalp willkommen geheissen und mit Getränken versorgt.



### BILDERGALERIE

Mehr Bilder vom Alpaufzug finden Sie unter

www.frutiglaender.ch/galerie

### Mit den Besucherzahlen zufrieden

Der Publikumsaufmarsch stimmte die Organisatoren zufrieden. Weit über 1000 Personen wohnten dem Spektakel bei und genossen die frische Bergluft. Manch einer zog den Aufenthalt oben wohl möglichst in die Länge, bevor er ins schwülwarme Tal zurückkehrte.

# Tolle Stimmung in der ArWo

**FRUTIGEN** Letzten Samstag veranstaltete die ArWo Frutigland wieder ihr Sommerfest. Das herrliche Wetter und die aufgestellten Besucherinnen und Besucher trugen zur fröhlichen Stimmung bei. Auf dem gut beschilderten Rundgang bekam man einen interessanten Einblick in die Institution und ihre verschiedenen Abteilungen.

Die vielen Aktivitäten wie Kinderschminken, Basteln, Socken-Memory oder Veloparcours bereiteten allgemein grosses Vergnügen. Im Laden erfreuten

die fantasievoll und liebevoll hergestellten Kreationen zahlreiche Kundinnen und Kunden. Auf der Bühne unterhielten am Morgen das Ländlerquartett Schmid mit Ruedi Schmid, Kari Germann, Melanie Schmid und Marianne Schmid die Gäste aufs Beste. Am Nachmittag heizte die Band Steve Hophead mit Stephan Imobersteg, Benjamin Meichtry, Stuwu Aebbersold, Orlando Demont und Florian Hauri den Anwesenden so richtig ein.

MARTIN WENGER



**Bild oben (v. l.):** Florian Hauri, Benjamin Meichtry, Orlando Demont und Steve Hophead. **Bild Mitte:** Für Jürg Inniger und Hansueli Zumkehr war es ein gelungenes Fest. **Bild unten:** Hannelore und Walter Fischer mit den beiden Grosskindern Walter und Paul-Luca.

BILDER: MARTIN WENGER



**Oben angekommen,** konnte sich das Vieh erst einmal erfrischen.



### Bilderrätsel

#### Birne in Gelee?

Es geht um Früchte, soviel ist richtig. Aber was genau ist hier zu sehen?

BILD: CHRISTOPH/STOCK.ADOBE.COM

## Das Wetter im Frutigland

Quelle: MeteoSchweiz

	Frutigen 803 m ü. M.	Adelboden 1348 m ü. M.	Kandersteg 1176 m ü. M.
Di 27.6	15°   23°	12°   19°	12°   20°
Mi 28.6	13°   23°	10°   19°	10°   20°
Do 29.6	13°   24°	11°   20°	11°   20°
Fr 30.6	14°   19°	10°   16°	11°   16°

### AUFGEZÄHLT



# «4500»

Milliarden Zigarettenkippen pro Jahr werden weltweit in der Natur entsorgt statt im Abfall. Jeder einzelne Filter besteht aus über 15 000 Fasern eines sehr langlebigen Kunststoffes. Biologisch werden diese Fasern erst zersetzt, wenn UV-Licht und ganz bestimmte Mikroorganismen in der richtigen Weise zusammenwirken. Das dauert oft Jahre oder sogar Jahrzehnte.

frutiglaender.ch

### IMPRESSUM FRUTIGLÄNDER / FRUTIGER ANZEIGER

**Abonnementspreise Schweiz:** jährlich Fr. 149.–, halbjährlich Fr. 84.–, drei Monate Fr. 58.– • **Abonnementspreise Ausland:** jährlich Fr. 281.–, halbjährlich Fr. 169.–, drei Monate Fr. 101.–, als Onlineversion Fr. 149.– pro Jahr • Abonnemente sind vorausbezahlen • **Erscheint** Dienstag und Freitag • Inserate- und Redaktionsschluss: Montag- und Donnerstagmorgen, je 8.00 Uhr • **Redaktion:** Mark Pollmeier (POL, Redaktionsleitung), Julian Zahnd (JUZ, Redaktionsleitung), Bianca Hüsing (HÜS), Hans Rudolf Schneider (HSF), Katharina Wittwer (WI), Maria Steinmayr (MAS) • E-Mail Redaktion: redaktion@frutiglaender.ch • **Freie Mitarbeitende:** Yvonne Baldinini, Irene Heber-Vizdal, Hans Heimann, Monika Ingold, Beat Inniger, Fritz Inniger, Kathrin Jungen-Ryter, Reto Koller, Toni Koller, Marcel Marmet, Michael Maurer, Kurt Metz, Martin Natterer, Peter Rothacher, Peter Schibli, Michael Schinnerling, Monya Schneider, Anja Schranz, Corina Schranz, Ruth Stettler, Sonja Stuedler, Susanna Studer, Martin Wenger, Barbara Willen, Sarah Wnuk • **KolumnistInnen:** Hans Peter Bach, Sebastian Dürst, Thomas Egger, Christoph Furrer, Benjamin Hochuli, Peter Juesy, Franziska Kaufmann, Toni Koller, Valerie Koller, Kurt Metz, -minu, Samuel Moser, Helene Ogi, Xenia Schmidli, Barbara Steiner, Christoph Trummer, Yvonne Schmoker, Sarah Wnuk • **Verlag/Inserate/Abonnemente:** Frutigländer Medien AG, Parallelstrasse 60, 3714 Frutigen, Tel. 033 672 11 00, E-Mail: admin@frutiglaender.ch • www.frutiglaender.ch • **Verleger:** Richard Müller • **Verlagsleiter:** Martin Hasler • **Einzelverkaufspreis:** Fr. 1.90 (inkl. 2,5 % MwSt) • **Auflage:** (WEMF 2022): Frutigländer 3971 Exemplare, Frutiger Anzeiger 10749 Exemplare • **Inserionsbestimmungen:** www.frutiglaender.ch • ISSN 1661-5492